

# Newsletter Wiard Siebels

Informationen unseres Wahlkreisabgeordneten aus dem Landtag

Ausgabe Nr. 9, Febr. 2010



## Siebels: NLKWN muss erhalten bleiben!

Der Fraktionsvorsitzende der SPD Landtagsfraktion, Wolfgang Jüttner, besuchte kürzlich gemeinsam mit den Landtagsabgeordneten Wiard Siebels (Aurich) und Johanne Modder (Bunde) die Direktion des NLWKN in Norden. „Das NLWKN muss erhalten bleiben“, so die Forderung der SPD Politiker. Wie berichtet, will Umweltminister Sander die Strukturen des Landbetriebes neu bewerten und die Möglichkeiten der Optimierung nutzen.

„Das NLWKN verfügt über spezialisierte und hochqualifizierte Mitarbeiter. Sander verunsichere durch seine Ankündigung die Bediensteten, so die SPD. „Das Landeskabinett hat beschlossen, dass das Umweltministerium bluten muss, und Sander muss für seinen Bereich 100 Jobs streichen. Das NLKWN wird dann in diesem Prüfungsverfahren nicht ungeschoren davorkommen.“ so die Abgeordneten.

Festzustellen sei, dass das NLWKN schwarze Zahlen schreibe und rund 1 Million Euro für das Finanzministerium erwirtschaftete. Erlöse würden unter anderem durch Laborleistungen und Planungsarbeiten für Deichbaumaßnahmen erzielt. Diese Einnahmen würden wegfallen, wenn diese Arbeiten privatisiert würden, wie von San-

der gewollt, so die SPD Politiker. Die SPD Politiker sehen keinen Bereich in den Aufgaben des NLWKN, der unter den aktuellen Rahmenbedingungen optimiert werden könne.



Wiard Siebels gemeinsam mit Wolfgang Jüttner und Hanne Modder bei der Direktion des NLWKN in Norden.

Der SPD-Landtagsabgeordnete Wiard Siebels verwies im Zusammenhang mit der geplanten Prüfung darauf hin, dass die schwarzgelbe Landesregierung den Behördenstandort Ostfriesland massiv bedrohe. „Diese Entwicklung ist gefährlich und setzt die bewährten Strukturen leichtfertig aufs Spiel - und das auf Kosten der Beschäftigten und der Region.“ so Siebels.

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

ich begrüße Euch hiermit herzlich zu einer neuen Ausgabe meines Newsletters.

Auch in dieser Ausgabe informiere ich Euch wieder über aktuelle Themen und Ereignisse aus dem Landtag Niedersachsen und aus meinem Wahlkreis.

Auch im Februarplenum schlug die Bildungspolitik wieder hohe Wellen. Die Opposition kritisierte erneut die hohen Hürden bei der Neugründung von Gesamtschulen. Aktueller Anlass der Diskussion war die geplante IGS in den Gemeinde Hinte und der Krummhörn unter christlicher Trägerschaft und das damit für die Eltern verbundene Schulgeld. Die bildungspolitische Sprecherin der SPD, Frauke Heiligenstadt, warf der Landesregierung vor, die CDU fahre die Bildungspolitik der öffentlichen Schulen an die Wand, und Private müssten den Ausput-

zer spielen.

Viele weitere Infos zur aktuellen Landespolitik findet ihr auf den nächsten Seite. Für Fragen und Anregungen stehe ich Euch wie immer gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße  
Euer

Wiard Siebels

Kontakt: Wahlkreisbüro Wiard Siebels | Lüchtenburger Weg 12 | 26603 Aurich | Telefon: 0 49 41 - 3387 | Fax 0 49 41 - 93 86 92 | buero@wiard-siebels.de | www.wiard-siebels.de

## Siebels besucht Grüne Woche in Berlin

Stppvisite am Stand der ostfriesische Gemeinden

Gemeinsam mit dem Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft des Niedersächsischen Landtages besucht der SPD-Landtagsabgeordnete Wiard Siebels die Internationale Grüne Woche in Berlin. Die Grüne Woche gilt als größte Verbrauchermesse der Welt und findet alljährlich Anfang des Jahres in den Messehallen unter dem Funkturm in Berlin statt.

Die Landtagspolitiker nutzten die Gelegenheit, um sich auf der Messe vor Ort über aktuelle Entwicklungen und Neuheiten zu informieren. „Niedersachsen ist eins der größten Agrarländer und hat sich auch in diesem Jahr modern und vielfältig präsentiert“, so das Urteil von Siebels.

Siebels besuchte außerdem die Ausstellergemeinschaft der ostfriesischen Gemeinden mit den Gemeinden Brookmerland (Marienhaf), Krummhörn, Hage, Dornum, Hinte und Großheide. „Auch touristische Themen rücken auf der Grünen Woche immer mehr in den Mittelpunkt“, so Siebels. Für die ostfriesischen Gemeinden sei das eine gute Gelegenheit, sich und die Region zu präsentieren.

Auf dem Programm stand auch noch der Besuch des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

## Ostfriesen besuchen Wiard Siebels in Hannover

Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Wiard Siebels besuchten 30 Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis Aurich den Landtag in Hannover. Auf dem Programm stand eine Informationsveranstaltung über die Arbeit der Abgeordneten im Landtag sowie die Teilnahme an einer Plenardebatte. Nach dem Besuch auf der Landtagstribüne trafen die Ostfriesen in einer Gesprächsrunde auf ihren Abgeordneten Wiard Siebels.

Die Reisegruppe stellte viele Fragen zur Arbeit ihres Abgeordneten. Mit seinen Ausführungen konnte Siebels viel zum Verständnis für Demokratie und Parlament beitragen. Vor dem Landtag trafen die Bürgerinnen und Bürger zufällig noch auf den Bundestagsabgeordneten und SPD-Landesvorsitzenden Garrelt Duin, der es sich nicht nehmen ließ, die Besucher persönlich zu begrüßen.



Das aktuelle Volksbegehren für „gute Schulen“ in Niedersachsen läuft noch. Dem Organisationsteam fehlen noch 3000 Stimmen, um die erste Hürde zu überspringen. Bitte sammelt weiter Unterschriften, damit das Volksbegehren zugelassen wird. Weitere Infos unter: [www.volksbegehren-schulen.de](http://www.volksbegehren-schulen.de)

## NEWSLETTER

Dieser Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen, soll aber einmal im Quartal erscheinen. Wer möchte, kann den Newsletter auch an Interessierte weiterleiten. Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, oder jemanden kennst, der diesen Newsletter auch erhalten möchte, dann sende eine Email an:

[Buero@wiard-siebels.de](mailto:Buero@wiard-siebels.de)

Jahresanfang 2010



Antrittsbesuch der Weser-Ems Gruppe bei der neuen Präsidentin der FH Ostfriesland



Zu Gast im Unterbezirk Vechta



Zu Gast bei Bürgermeister Ihmels mit Lehrern des Schulzentrums Marienhaf



Verleihung der Willy-Brandt-Medaille an Werner Stöhr im OV Aurich-Mitte



Klausurtagung des Arbeitskreises Häfen und Schifffahrt



Wiard Siebels am Stand der Ostfriesen auf der Grünen Woche in Berlin